

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The World's Best Cities to Live in

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



©2014 - All rights reserved. School-Scout.de

The World's Best Cities to Live In 5/67

Texte und Materialien – MW 1.11

Do you know these cities?

Assignments:

1. In 2013, the lifestyle magazine "Monocle" has declared these cities to be the world's best to live in. Do you know them? In which country are they located? Fill in the names of the countries, and mark those of them that are capital cities with a big 'C'.

No.	City	C?	Country
1	Tokyo		
2	Vienna		
3	Berlin		
4	Melbourne		
5	Sydney		
6	Stockholm		
7	Vancouver		
8	Helsinki		
9	Munich		
10	Zurich		
11	Copenhagen		
12	Fukuoka		
13	Singapore		
14	Kyoto		
15	Paris		

2. Compare the entries of your list with a partner. If you are uncertain, discuss the answers with your classmates.

3. The magazine has ranked the cities according to their regional and international transport network, the level of health care, cultural offers, environmental records, green, educational opportunities, and crime rate. In groups of three to five students, discuss the following topics:

- How important are the criteria chosen by the magazine to you and your family?
- Which criteria would your group prefer to make a list of 'best' cities of the world?
- According to your own criteria, which cities would rank highest?

4. In pairs, evaluate the criteria thought up by the groups, and compare the cities you have found to be the best with those of the other groups.

Herold English Medienwerkstatt, Ausgabe 46, 10/2011
©1 Mehringstraße Oberhausen - Fachverlag GGH&H Co. KG

Seite 6

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 66

Titel: The World's Best Cities to Live in (36 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

- ▶ Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>



Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Frage auseinander, welche Städte besonders lebenswert sind, und entwickeln dabei interkulturelle Kompetenzen.
- Dabei werden sie sich der unterschiedlichen Qualitäten und Kriterien von livability bewusst und gehen im Unterrichtsgespräch auf Wohn- und Lebensbereiche nicht nur in der ganzen Welt, sondern auch in Deutschland und ihrer Region ein.
- Im Vordergrund der vorgesehenen Schüleraktivitäten stehen Präsentationen von Erkenntnissen über 'Cities of the World' sowie das Unterrichtsgespräch darüber und die gemeinsame Entscheidung über ein persönliches Ranking.
- Voraussetzung dafür sind intensive Analysen von Fließtexten, grafischen Darstellungen und Bildillustrationen sowie mehrfache sachbezogene Internetrecherchen.

Anmerkungen zum Thema:

In der Zeit der weltweiten Migrationsbewegungen, die momentan aus verschiedenen Gründen eskalieren (kriegerische Auseinandersetzungen, religiöse Verfolgung, Wunsch nach sozialer Besserstellung u.a.m.), mag eine Diskussion um die **beste Stadt der Welt**, jene Stadt also, in der es sich am besten wohnen und leben lässt, als unpassend erscheinen. Nichtsdestoweniger nehmen sich viele Medien und insbesondere die davon profitierenden Firmen dieser Frage immer wieder neu an. Und wenn man die oben beschriebenen Notsituationen für Migrationen einmal außer Acht lässt, dann ist in der Tat der Wunsch vieler Menschen nach einem **möglichst schönen, erlebnisreichen, kulturell wertvollen, ökologisch akzeptablen und ökonomisch starken (und damit Arbeitsplätze schaffenden) Wohnort** ein durchaus reales und akzeptables Thema.

Viele Printmedien und andere Unternehmen bedienen dieses Thema in Form jährlicher **Rankings**. Mehrere davon werden im vorliegenden Beitrag zitiert und mit Quelle angegeben, daher nur eine allgemeine Literaturangabe (s. unten). Der Autor beschränkt die Unterrichtseinheit jedoch absichtlich nicht auf eine dieser Quellen. Denn jede Hitliste geht von anderen Kriterien für die Auswahl der 10, 15 oder 20 "besten" Städte aus. Oft spielen außerdem kommerzielle Absichten bei der Erstellung dieser Listen eine vordergründige Rolle. Diese ansatzweise zu durchschauen, ist ein Nebenziel der Unterrichtseinheit.

Für die Unterrichtseinheit "**The World's Best Cities to Live in**" kam es darauf an, die Schüler zum Nachdenken über das Thema anzuregen und sie dabei auch die Vorzüge – oder auch Nachteile – ihrer eigenen Wohnumgebung erkennen zu lassen. Die Schüler werden mit einer Auswahl von Städten konfrontiert. Dabei werden ihnen **vielfältige Textsorten**, eine Vielzahl von **Illustrationen** und sehr **verschiedene Schüleraktivitäten** angeboten sowie umfangreiche thematische Anregungen gegeben.

Zu mehreren Städten bzw. den betreffenden Ländern können zum vertiefenden Studium früher erschienene Beiträge aus dieser Reihe hinzugezogen werden, z.B. 5.45 "Populate or Perish" – *Multicultural Australia* (aus Ausgabe 47) oder 6.46 "Iceland – an English-Speaking Nation?" (aus Ausgabe 55).

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

<http://www.ucityguides.com/cities/top-10-best-cities-in-europe.html>

(Liste von Top-10-Cities unter verschiedenen Aspekten: 10 Most Beautiful Cities in the World, Top 10 Cosmopolitan Cities, Top 10 Gay Cities, etc.)

5.67

The World's Best Cities to Live in

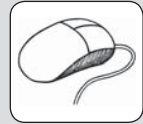
Vorüberlegungen

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Do You Know These Cities?
2. Schritt: The Best Place to Live in?
3. Schritt: Presentation and Discussion

Autor: Dr. Rainer H. Berthelmann, Oberstudiendirektor a.D., geb. 1945, studierte Anglistik und Slawistik in Berlin. Neben seinen umfangreichen publizistischen Tätigkeiten als Buchautor sowie als Autor und Herausgeber von Unterrichtsmaterialien (vorwiegend *social studies* zu verschiedenen Regionen, *dictionaries* und *grammar*) ist er als Vorsitzender des Fachverbandes Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) in Sachsen-Anhalt, als Präsident des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) und im Bundeswettbewerb Fremdsprachen aktiv.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Englisch Sekundarstufe II → Current Topics – Aktuelle Themen.



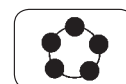
Unterrichtsplanung

1. Schritt: Do You Know These Cities?

Im ersten Schritt werden die Lerner zum Thema hingeführt. Vom *Vorwissen* der Schüler ausgehend, erfolgt der Einstieg in das Thema über **Texte und Materialien MW 1₍₁₎** "Do you know these cities?" mit der *kartografisches Wissen* verlangenden Aufgabe, **fünfzehn Städte**, die in einem Lifestyle-Magazin als die Top 15 aufgeführt werden, **ihren Ländern zuzuordnen**.



Sodann werden in **Aufgabe 3 und 4** einige *Kriterien* für ein solches Ranking aufgeführt, die die Schüler in *Gruppenarbeit* besprechen und mit eigenen Vorschlägen für Kriterien vergleichen sollen, die sie dann im *Unterrichtsgespräch* diskutieren.



Die Namen der von der Klasse als *best cities* erachteten Städte werden an der *Tafel* festgehalten.



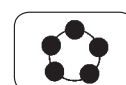
Lösungsvorschläge werden in **Texte und Materialien MW 1₍₂₎** mitgegeben.



Mit **Texte und Materialien MW 2₍₁₋₃₎** werden den Schülern sechs Großstädte aus aller Welt in großformatigen Fotografien vorgestellt, und zwar in dieser Reihenfolge: Reykjavík, Sydney (**MW 2₍₁₎**), Cape Town, Wellington (**MW 2₍₂₎**), St. Petersburg in Russland sowie Toronto (**MW 2₍₃₎**). Alle werden in der einen oder anderen Hitliste zu den lebens- oder besuchenswertesten Städten der Welt gerechnet.



Die **Aufgabe** zu allen Fotos besteht darin, zunächst die Städte an gewissen Hinweisen im Bild oder aus dem individuellen Weltwissen der Schüler heraus zu erkennen (z.B. kann an den Statuen von Nelson Mandela und Desmond Tutu in Cape Town zumindest das Land, an dem im Hintergrund angedeuteten Tafelberg aber auch die Stadt erkannt werden).



Da möglicherweise verschiedene Erkennungsmerkmale in den Fotos gesehen werden, fasst die Lehrkraft diese an der *Tafel* zusammen.



Sodann sollen die Schüler sich im *Unterrichtsgespräch* darüber austauschen, über welches Vorwissen sie zu diesen Städten verfügen.



Am Schluss steht eine den ersten Teilschritt fortführende *Erörterung*, welche Kriterien sich die Schüler vorstellen können, die einen Ort (oder warum nicht auch ein Dorf?) lebenswert machen. Hierzu werden keine Lösungsvorschläge angeboten, da die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen und viele Bereiche tangieren können: Freizeitangebote für Jugendliche, ökologische Qualität, Bildungsangebote, Infrastruktur, Arbeitsmöglichkeiten u.v.a.m.

Angesichts von allgemein bekannten negativen Aspekten einiger Städte, z.B. der im Vergleich zu europäischen Verhältnissen hohen Kriminalitätsrate in Cape Town (und in ganz Südafrika), wird sich den Schülern nicht sofort erschließen, wieso manche Namen auf der Liste der besten Städte der Welt erscheinen. Hier bietet sich ein *Ansatz zur Diskussion im dritten Unterrichtsschritt*. Alle sechs Städte werden dort umfangreich erarbeitet, vertiefend analysiert und diskutiert.



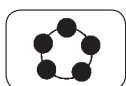
Unterrichtsplanung

2. Schritt: The Best Place to Live in?

Im zweiten Schritt wird das Thema *“Which is the best place to go?”* (**Texte und Materialien M 3₍₁₊₂₎**) vertieft durch **Kurzbeschreibungen von zehn Großstädten**, die in einer anderen Quelle mit dem Prädikat *Top Ten Cities* der Welt ausgezeichnet werden.



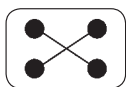
Die Schüler sollen die Kurzbeschreibungen lesen. Je nach dem Ermessen der Lehrkraft geschieht das alternativ im *Klassenverband* oder in *Gruppenarbeit*.



Danach sollen die Lerner die Städte im *Unterrichtsgespräch* kurz beschreiben, drei Städte als mögliche Ziele für eine Studienfahrt in die engere Auswahl ziehen und diese Wahl begründen (**Aufgabe 1**). Als thematischer Nebenstrang wird angeboten zu *erörtern*, worin die kommerziellen oder anderen Gründe für das Veröffentlichen derartiger Rankings liegen (**Aufgabe 2**).

3. Schritt: Presentation and Discussion

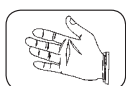
Den Hauptteil der Schüleraktivitäten an diesem Thema bilden **sechs Komplexaufgaben** mit mehreren Texten, Illustrationen und Hinweisen zu den Städten Reykjavík, Sydney, Cape Town, Wellington, St. Petersburg in Russland sowie Toronto (**Texte und Materialien M 4 bis M 9**). Sie werden auf **sechs Schülergruppen** verteilt.



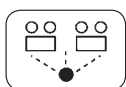
Die Texte und Aufgabenstellungen sind unterschiedlich lang (3 bis 6 Seiten), vom Schwierigkeitsgrad her abgestuft und präsentieren jeweils andere Textsorten und Aufgabentypen für die Schüler. Bei der Verteilung der Gruppenaufgaben bietet sich darum eine *Binnendifferenzierung* nach der Leistungsfähigkeit der Schüler an.



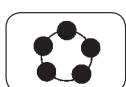
Lösungsvorschläge werden vor allem für jene Aufgaben vorgehalten, die umfangreichere Schüleraktivitäten betreffen.



Die **Aufgabenstellungen sind für alle Gruppen ähnlich** und müssen aus diesem Grund hier nicht einzeln besprochen werden. Sie bestehen im Wesentlichen darin, sich durch *Lektüre* (Fließtext, Lückentext, Tabelle, Illustrationen usw.) und in *Internetrecherchen* mit ‘ihrer’ Stadt zu beschäftigen und daraus eine *Präsentation* durch die Gruppe zu erstellen. Darin sollen den Mitschülern neben Fakten und Erkenntnissen über die einzelnen Städte auch Möglichkeiten zur *Bewertung* bzw. zu einem *Ranking* der Städte angeboten werden.



Die Komplexaufgaben konzentrieren sich in jeder Gruppe auf ausgewählte *Kriterien für die Bewertung* der jeweiligen urbanen Region als lebenswert und umfassen darüber hinaus einige wichtige Informationen zum jeweiligen Land. Die Schüler können und sollen deswegen ‘ihre’ Stadt stets auf dem Hintergrund ihres **Landeswissens** präsentieren.



Nach den *Präsentationen* aller Städte durch die *Arbeitsgruppen* bildet ein ausführliches *Unterrichtsgespräch* den Abschluss der Unterrichtseinheit. Darin werden anhand geeigneter Kriterien gemeinsame Entscheidungen über die “beste, schönste, lebens- oder besuchenswerteste” Stadt gefällt. Der Inhalt und die Strukturierung des Gesprächs ergeben sich aus den vorangegangenen Aktivitäten und der Klassensituation, weshalb sich an dieser Stelle weitere Anregungen erübrigen.

5.67

The World's Best Cities to Live in

Texte und Materialien – MW 1₍₂₎Lösungsvorschläge zu Texte und Materialien MW 1₍₁₎

1. [...] Fill in the names of the countries, and mark those of them that are capital cities with a big 'C'.

No	City	C?	Country
1	Tokyo	C	Japan
2	Vienna	C	Austria
3	Berlin	C	Germany
4	Melbourne		Australia
5	Sydney		Australia
6	Stockholm	C	Sweden
7	Vancouver		Canada
8	Helsinki	C	Finland
9	Munich		Germany
10	Zurich		Switzerland
11	Copenhagen	C	Denmark
12	Fukuoka		Japan
13	Singapore	C	Republic of Singapore
14	Kyoto		Japan
15	Paris	C	France

2. Compare the entries of your list with a partner. If you are uncertain, discuss the answers with your classmates.

Melbourne or Sydney are often considered to be Australia's capital, in fact, it is Canberra (word stress on the first syllable). Canada's capital city is neither Vancouver nor Toronto or Montreal but Ottawa. Zurich is the largest city of Switzerland. The country does not have any official capital (by law), its 'de facto capital' is Bern.

3. The magazine has ranked the cities according to their regional and international transport network, the level of health care, cultural offers, environmental criteria, greens, educational opportunities, and crime rate. In groups of three to five students, discuss the following topics:

- How important are the criteria chosen by the magazine to you and your family?

Answers may vary. The students should come to the point that there may be (and are!) lots of similar lists using different criteria for the ranking.

- Which criteria would you apply in order to make a list of 'best cities of the world'?

Answers may vary. The groups might discuss criteria such as the infrastructure, shopping opportunities, the number and quality of attractions and events, facilities for relaxation, etc.

- According to your own criteria, which cities would rank highest?

Answers may vary. The students should not just name cities but also give reasons why they have chosen them to be among the best to live in.

4. In class, evaluate the criteria thought up by the groups, and compare the cities you have found to be the best with those of the other groups.

Answers may vary. The students should put the criteria and cities on the blackboard.

5.67

The World's Best Cities to Live in

Texte und Materialien – M 3₍₁₎

Which is the best place to go?

There are many lists of “must-go places” or “best cities to live in”. Dependent on the criteria according to which they were chosen, you will find different lists of ‘best’ cities and other places around the world. At www.roughguides.com/best-places/2015/top-10-cities/ you are recommended the following Top Ten Cities.

Assignments:

1. Read the short descriptions of each of the cities. After you have read all texts, consider and discuss with the class to which of these cities you would like to go on a class trip. Choose three cities and give reasons why you have chosen them.
2. What do you think are the reasons for publishing this kind of rankings? Discuss.

1 Johannesburg – South Africa

- Jo’burg has a reputation problem. But South Africa’s biggest city is finally beginning to break free from the chains of its troubled past, and parts – like the arty Maboneng quarter – have rooted themselves as exciting cultural hubs. New clusters of forward-thinking museums, galleries and shops are set to emerge in 2015, though better-known attractions like Constitution Hill and the poignant Apartheid Museum should still be on the to-do list of any first-time visitor.



Open-air market in Jo’burg

Málaga – Spain

- Founded by the Phoenicians, the ancient city of Málaga has far more to offer than the usual Spanish cocktail of sun, sea and sangria – though all of those things are still in plentiful supply. In 2015, a cube-shaped building on the quay will swing open its doors as an offshoot of the Centre Pompidou in Paris, featuring works by Málaga-born Pablo Picasso. Other projects signalling Málaga’s cultural revival include a new museum of Russian art, set to light up a former tobacco factory, and the continued development of mural-daubed Soho, which attracts trailblazing street artists.

20 New Orleans – USA

- A decade on from the devastation of Hurricane Katrina, New Orleans is back. Not just as a tourist destination, but as one of the world’s most exciting places for food and music. There are now more than 1400 restaurants in the city – that’s double the amount before the hurricane rolled in – and NOLA’s music scene is back in the swing of things, most audibly in the Upper Ninth Ward’s brightly painted Musician’s Village, purpose-built to rehouse performers who were displaced by the storm.

Hamburg – Germany

- Cheap, cool and crazy about techno, Berlin has long been the go-to European city for wide-eyed night owls. But Hamburg, around half Berlin’s size, also has a whopper of a party scene. Steer clear of sleazy, neon-lit Reeperbahn (a street known locally as the “most sinful mile”) and you’ll find countless kitschy bars, boozy beer gardens and wild rock venues, plus throbbing, Berlin-style dance clubs housed in old factories. Our tip? Allow an extra day or two at the end of your trip to catch up on sleep.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

The World's Best Cities to Live in

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



©2014 - All rights reserved. School-Scout.de

The World's Best Cities to Live In 5/67

Texte und Materialien – MW 1.11

Do you know these cities?

Assignments:

1. In 2013, the lifestyle magazine "Monocle" has declared these cities to be the world's best to live in. Do you know them? In which country are they located? Fill in the names of the countries, and mark those of them that are capital cities with a big 'C'.

No.	City	C?	Country
1	Tokyo		
2	Vienna		
3	Berlin		
4	Melbourne		
5	Sydney		
6	Stockholm		
7	Vancouver		
8	Helsinki		
9	Munich		
10	Zurich		
11	Copenhagen		
12	Fukuoka		
13	Singapore		
14	Kyoto		
15	Paris		

2. Compare the entries of your list with a partner. If you are uncertain, discuss the answers with your classmates.

3. The magazine has ranked the cities according to their regional and international transport network, the level of health care, cultural offers, environmental records, green, educational opportunities, and crime rate. In groups of three to five students, discuss the following topics:

- How important are the criteria chosen by the magazine to you and your family?
- Which criteria would your group prefer to make a list of 'best' cities of the world?
- According to your own criteria, which cities would rank highest?

4. In pairs, evaluate the criteria thought up by the groups, and compare the cities you have found to be the best with those of the other groups.

Herold English Medienwerkstatt | Ausgabe 06, 10/2015
10 | Mediengruppe Oberfranken - Fachverlage GmbH & Co. KG

Seite 6